

Anforderungsprofil	Stand: Stand Juli 2023 Ersteller/in: Sport L / Bild ZP (Stellenzeichen)
---------------------------	---

Dienststelle:
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf
Abt. Schule, Sport, Weiterbildung und
Kultur
Schul- und Sportamt
-Sportförderung-

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) <ul style="list-style-type: none"> -Sportstättenvergabe einschließlich des Abschlusses kleinerer Schlüsselverträge (Plätze und Hallen sowie die beiden bezirklich verwalteten Eisstadion, Horst-Dohm-Eisstadion und Eissporthalle Charlottenburg „PO9“) -Einteilung des Lehr-, Übungs- und Wettkampfbetriebs von Sportvereinen einschließlich Spielanmeldungen und Schriftverkehr (einmalige und laufende Nutzungsvergabe) -Bereitstellung von Nutzungszeiten für den Schulsport -Sport- und Sonderveranstaltungen -Vereinsangelegenheiten -Sachbearbeitung Kostenrechnung für den Fachbereich Sportförderung inkl. Eingabe -Anlagenbuchhaltung, Vermögensverwaltung und Mitarbeit bei der Grundstücksverwaltung -Inventarverwaltung -Mitarbeit im Vertragswesen und bei der Abwicklung von Schadensersatzansprüchen -Arbeitsschutz auf und in allen vom Fachbereich Sportförderung verwalteten öffentlichen Sportanlagen im Bezirk -Mithilfe bei Partnerschaftsangelegenheiten -Erteilen allgemeiner Auskünfte zum Sportbetrieb in Charlottenburg-Wilmersdorf -Praxisanleitung für Auszubildende -Stellvertretende Zahlstellenleitung der Eisstadion und Kassenabrechnungen 	
1.1	Bewertung des Aufgabengebiets:	BesGr.: EntgGr.: E 9a o. F. Teil I der Anlage A zum TV-L

2.	<p>Formale Anforderungen</p> <p>abgeschlossene mind. dreijährige Berufsausbildung in einem Verwaltungsberuf, z. B. Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau-/mann für Bürokommunikation, Kauffrau-/mann für Büromanagement oder Abschluss des Verwaltungslehrgangs I</p> <p>oder</p> <p>eine vergleichbare, durch mehrjährig (mind. 2 Jahre) einschlägige praktische Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung/Bezirksverwaltung erworbene Qualifikation und Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit einem bezirklichen Sportamt</p>
-----------	--

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse über Sportarten, Berliner Sportorganisationen und -verbänden sowie Vereinsstrukturen von Sportvereinen und Kenntnisse über das Berliner Sportförderungsrecht		X		
3.1.2	Kenntnisse des Vertragsrechts (Bürgerliches Gesetzbuch (BGB))			X	
3.1.3	Kenntnisse des Haushaltsrechts und der Kosten- und Leistungsrechnung		X		
3.1.4	Anwendung der Fachsoftware Profiskal sowie Kenntnisse der Standardsoftware (MS Excel, MS Word, MS Access) und Sportstättenverwaltungs- und Dispositionssoftware		X		
3.1.5	Kenntnisse der Entgeltordnung der städtischen Kunsteisbahnen Berlins		X		
3.1.6	Kenntnisse über Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung			X	
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		x		
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
	• überträgt Wissen aus anderen Kontexten auf das eigene Arbeitsgebiet				
	• ist Innovation gegenüber aufgeschlossen				
	• nimmt Initiativen Anderer auf und lässt sie in die eigene Arbeit einfließen				
	• ist lernbereit und nimmt an Angeboten zur Qualifizierung teil				
	• arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt Problembewusstsein, Eigeninitiative und Engagement 				
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht • setzt sinnvolle Prioritäten • konzentriert sich auf das Wichtige und Wesentliche 		x		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p>		x		
	● setzt Ressourcen effektiv ein				
	● bleibt konsequent bei der Sache				
	● handelt zielorientiert				
● stimmt sich rechtzeitig mit Anderen ab					
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p>		x		
	● bezieht klare Standpunkte				
	● wägt unterschiedliche Entscheidungsalternativen ab				
	● steht zur eigenen Entscheidung/zum eigenen Wort				
3.2.5	<p>Belastbarkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p>		x		
	● bezieht klare Standpunkte				
	● wägt unterschiedliche Entscheidungsalternativen ab				
3.2.6	<p>Selbstständigkeit</p> <p>► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen</p>		x		
	● nutzt Ermessens-/Handlungsspielräume				
	● greift Probleme aus eigenem Antrieb auf				
	● klärt Aufträge und handelt zielorientiert				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p>		x		
	● drückt sich klar und verständlich aus				
	● ist zugewandt und hält Blickkontakt				
	● gibt Informationen zeitnah weiter				
	● lässt Andere ausreden und reflektiert deren Positionen				
	● bereitet Informationen adressatenbezogen auf				
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p>		x		
	● verhält sich offen, berechenbar und hilfsbereit				
	● arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	● steht zum eigenen Wort und ist verlässlich				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> ● versteht sich als Dienstleister:in 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● verhält sich freundlich, offen und geduldig 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● argumentiert verständlich bezogen auf den jeweiligen Adressaten 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● reflektiert Kundenbedürfnisse und geht darauf ein 				
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> ● begegnet Menschen unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion und sexueller Identität offen und wertschätzend 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Perspektiven und Lebenslagen anderer hineinzusetzen, auch wenn diese stark von der eigenen unterscheiden (Fähigkeit zum Perspektivwechsel) 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● vermeidet Generalisierungen und Stereotype 				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 		x		

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.6	<p>Teamfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben sowie mit Kritik anderer konstruktiv und sachlich umzugehen.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> • trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten positiven Arbeitsatmosphäre bei 				
	<ul style="list-style-type: none"> • unterstützt andere mit rechtzeitiger Information und der Weitergabe von Wissen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • unterstützt die Integration neuer Gruppenmitglieder, ist ansprechbar und gibt Hilfestellung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • initiiert, fördert und unterstützt die sachliche und persönliche Zusammenarbeit 				
	<ul style="list-style-type: none"> • akzeptiert Teamentscheidungen sowie Ideen, Ansichten und Vorgehensweisen anderer Teammitglieder 				
3.3.7	<p>Konfliktfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben sowie mit Kritik anderer konstruktiv und sachlich umzugehen.</p>		x		
	<ul style="list-style-type: none"> • nimmt Konflikte frühzeitig wahr, spricht sie offen und sachlich an und sucht nach tragfähigen Lösungen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • bleibt ruhig, gelassen und beherrscht 				
	<ul style="list-style-type: none"> • reflektiert eigenes Denken und Handeln 				
	<ul style="list-style-type: none"> • fordert Feedback ein und setzt sich damit auseinander 				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich